

Dokumentation zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Zernien

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss gem. § 56 KomHKVO

S. 2 – 7	Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
S. 7 – 11	Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
S. 11 – 12	Erläuterung der Bilanz
S. 13	Übersicht über Haftungsverhältnisse
S. 13	Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
S. 13	Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
S. 13	Übersicht über Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
S. 13 - 14	Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- Anlagen zum Anhang gem. § 57 KomHKVO

S. 14	Rückstellungsübersicht
S. 15	Anlagenübersicht
S. 16	Forderungsübersicht
S. 16	Schuldenübersicht
S. 17 – 24	Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2019 gem. § 56 KomHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 50 bis 58) KomHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 56 KomHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 KomHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Zernien, den

Schulz

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem **Überschuss** i.H. von 155.786,89 € ab. 151.994,60 € resultieren aus dem ordentlichen Ergebnis, 3.792,29 € aus dem außerordentlichen.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Gewerbesteueraufkommen fiel deutlich höher aus als erwartet. Bei der Gewerbesteuer führten diverse Veranlagungen für Vorjahre und daraus resultierende Vorauszahlungsanpassungen zu Mehrerträgen von fast 222.000 € (+47%). Bei den anderen Steuern bzw. Steuerbeteiligungen gab es insgesamt nur relativ geringe Abweichungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	49.200,00	48.761,50	-438,50
301200	Erträge aus Grundsteuer B	263.000,00	274.470,92	11.470,92
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	250.000,00	471.838,50	221.838,50
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	558.100,00	550.074,00	-8.026,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	55.800,00	62.478,00	6.678,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	3.000,00	4.426,94	1.426,94
303200	Erträge aus Hundesteuer	7.500,00	7.855,42	355,42
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	25.300,00	23.959,64	-1.340,36
Summen		1.211.900,00	1.443.864,92	231.964,92

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen vom Land für die laufenden Kosten der Dorferneuerung und vom Landkreis zu den Beiträgen für den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege. Die Zuweisung für die Dorferneuerung fielen geringer aus, als geplant, da weniger Maßnahmen durchgeführt wurden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	2.500,00	1.016,78	-1.483,22
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinde	4.900,00	4.980,53	80,53
Summen		7.400,00	5.997,31	-1.402,69

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Die vom Rechnungsprüfungsamt geforderte nachträgliche Abschreibung von Straßenbeleuchtungen an Anlagen im Bau führte auch zu einer anteiligen nachträglichen Auflösung von Erschließungsbeiträgen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	69.200,00	70.695,13	1.495,13
Summen		69.200,00	70.695,13	1.495,13

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten und Pachten, Standgeld- und Verkaufserlöse. Die aus der Verpachtung des Grüngutsammelplatzes entstehenden Erträge enthalten vertragsgemäß eine Anlieferungsmengen-abhängige Komponente. Im Rechnungsjahr wurden sowohl die Mengenbeteiligung 2018 (3.325,99 €) als auch die für 2019 (3.555,66 €) gebucht. Dieses führte zu entsprechenden Mehreinnahmen. Der Verkauf von Durchforstungsholz und Äpfeln erbrachte rund 2.200 € Erträge. Die Entgelte aus der Durchführung der Gewerbeschau blieben mit 5.253,04 € leicht unter dem geplanten Ansatz.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	14.500,00	19.435,67	4.935,67
342100	Erträge aus Verkauf	300,00	2.212,20	1.912,20
346110	Sonst. privatrechtl. Leistungsentg., Schadenfälle	5.700,00	5.253,04	-446,96
Summen		20.500,00	26.900,91	6.400,91

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat (hier Reinigung der Containerstellplätze für den Landkreis Lüchow-Dannenberg). Eingeplant waren zudem 40.000,00 € Kostenerstattung aus städtebaulichen Verträgen für die Änderung des Bebauungsplanes „Bellahn/Brennerei Fließbau“. Da diese Änderung nicht zur Ausführung kamen, waren dementsprechend auch keine Erträge zu verzeichnen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	1.800,00	1.848,06	48,06
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	40.000,00	0,00	-40.000,00
Summen		41.800,00	1.848,06	-39.951,94

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und, entsprechende Bestände vorausgesetzt, Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Durch die unerwarteten Steuereinnahmen erhöhte sich der Geldbestand besser als geplant, so dass auch eine höhere Verzinsung durch die Samtgemeinde erfolgte. Die Gewerbesteuervollverzinsung blieb deutlich unter den Erwartungen, da nur wenige Veranlagungen in die nach § 233a Abgabenordnung relevanten Berechnungszeiträume fielen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	500,00	979,41	479,41
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	2.000,00	179,00	-1.821,00
Summen		2.500,00	1.158,41	-1.341,59

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus den Konzessionsabgaben überstiegen den Ansatz deutlich. Die Abrechnung für 2018 ergab eine Nachzahlung in Höhe von 10.792,56 € und Erhöhungen der Abschläge 2019. Bei der Konzessionsabgabe Gas ergab sich aus den Abrechnungen für 2017 und 2018 unerwartete Mehrerträge. Die Stundung einer Gewerbesteuerforderung führte zu Zinserträgen von 181,00 €. Im Rahmen der Prüfungen der vorhergehenden Jahresrechnungen ergab sich, dass die Erträge aus Säumniszuschlägen der Samtgemeinde Elbtalaue zustehen. Die nachträgliche Stornierung früher angefallener Säumniszuschläge, die noch von der Gemeinde vereinnahmt worden waren, führte zu negativen Erträgen in Höhe von 0,50 €. Aus der Auflösung der Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 entstanden 470,00 € Erträge.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	60.000,00	76.287,00	16.287,00
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	3.500,00	4.912,88	1.412,88
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	181,00	81,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00	-0,50	-0,50
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	0,00	470,00	470,00
Summen		63.600,00	81.850,38	18.250,38

200 Aufwendungen für aktives Personal

Eingeplant waren Personalkosten für Tätigkeiten im Bereich Straßenunterhaltung und Gebäudereinigung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	2.200,00	1.589,55	-610,45
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	100,00	11,84	-88,16
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	700,00	476,92	-223,08
403220	Beiträge zur Unfallvers./Berufsgenossenschaft	100,00	87,19	-12,81
Summen		3.100,00	2.165,50	-934,50

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Erhebliche Einsparungen gab es aufgrund geringeren Bedarfes im Bereich der Straßenunterhaltung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421110	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	570,61	570,61
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.800,00	1.683,25	-116,75
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	500,00	958,62	458,62
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	160,92	60,92
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	0,00	1.521,93	1.521,93
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	3.400,00	10.262,33	6.862,33
421210	Unterhaltung Grünanlagen (bepflanzt/Beete)	0,00	196,05	196,05
421215	Unterhaltung Grünanlagen (sonstige)	0,00	1.179,59	1.179,59
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	57.203,98	22.975,16	-34.228,82
421225	Unterhaltung der Brücken	0,00	516,46	516,46
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	102,59	102,59
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.200,00	1.217,01	17,01
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	700,00	45,56	-654,44
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	20,00	20,00
424111	Aufwendungen für Fernwärme	3.600,00	3.394,07	-205,93
424112	Aufwendungen für Strom	10.900,00	10.517,68	-382,32
424114	Aufwendungen für Wasser	200,00	813,23	613,23
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	0,00	218,74	218,74
424116	Versicherungen	2.600,00	1.727,93	-872,07
424119	Entwässerungsgebühren	500,00	170,82	-329,18
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	0,00	104,32	104,32
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	0,00	32,02	32,02
424122	Sonstige Dienstleistungen	2.500,00	1.121,45	-1.378,55
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	300,00	220,92	-79,08
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	500,00	0,00	-500,00
424127	Grundsteuer	800,00	960,55	160,55
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	10.702,49	1.557,71	-9.144,78
427131	Ehrungen, Jubiläen und Repräsentationen	1.900,00	2.168,56	268,56
Summen		99.706,47	64.718,08	-34.988,39

230 Abschreibungen

Der Aufwand aus Abschreibung des Anlagevermögens war erheblich höher als geplant. Grund ist die vom Rechnungsprüfungsamt geforderte nachträgliche Abschreibung von Straßenbeleuchtungen an Anlagen im Bau.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	122.700,00	129.095,35	6.395,35
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
Summen		122.700,00	129.095,35	6.395,35

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für die langfristigen Investitionsdarlehen und die Gewerbesteuervollverzinsung. Da sich die Liquidität der Gemeinde im Laufe des Jahres deutlich positiver entwickelte als erwartet, entstanden keine Zinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten. Die zu zahlende Gewerbesteuervollverzinsung blieb, wie die entsprechende Ertragsposition (s.o.) ebenfalls deutlich unter den Erwartungen, da nur wenige Veranlagungen in die nach § 233a Abgabenordnung relevanten Berechnungszeiträume fielen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	23.400,00	23.039,09	-360,91
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	500,00	0,00	-500,00
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	2.000,00	108,00	-1.892,00
Summen		25.900,00	23.147,09	-2.752,91

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbsteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer führten zu deutlich höheren Gewerbesteuerumlageleistungen. Zudem wurden wegen der hieraus resultierenden höheren Umlagen an Landkreis und Samtgemeinde (im Jahr 2020) entsprechende Rückstellungen von insgesamt 110.500,00 € gebildet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	21.000,00	19.110,00	-1.890,00
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	1.600,00	1.611,00	11,00
434100	Gewerbsteuerumlage	40.500,00	72.346,00	31.846,00
437210	Kreisumlage	521.000,00	519.936,00	-1.064,00
437211	Zuführung/Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage)	0,00	64.000,00	64.000,00
437220	Samtgemeindeumlage	456.000,00	454.944,00	-1.056,00
437221	Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage)	0,00	46.500,00	46.500,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	45.200,00	48.859,04	3.659,04
Summen		1.085.300,00	1.227.306,04	142.006,04

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nach den Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik sind unter dieser Position z. B. Aufwandsentschädigungen für Gemeindeorgane, Mitgliedsbeiträge, Büromaterialien, Fernmeldegebühren, Planungsaufwendungen, Sonstige Geschäftsaufwendungen, Rechnungsprüfungsgebühren, Gebühren, Entgelte und Lizenzen, Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb, und Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren) aufzuführen. Die eingeplanten 40.000,00 € für die Änderung des Bebauungsplanes „Bellahn/Brennerei Fließau“ wurden nicht benötigt, da diese Änderungen nicht zur Ausführung kamen (vgl. Erl. zu 070).

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	15.000,00	14.660,00	-340,00
442111	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	1.300,00	1.216,80	-83,20
442910	Verfügungsmittel	500,00	0,00	-500,00
442920	Mitgliedsbeiträge	100,00	82,94	-17,06
443110	Büromaterialien	400,00	429,48	29,48
443114	Postgebühren	200,00	10,35	-189,65
443116	Planungsaufwendungen	40.000,00	0,00	-40.000,00
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	6.100,00	5.392,56	-707,44
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	3.393,53	7.453,28	4.059,75
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	2.000,00	2.000,00	0,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	100,00	69,96	-30,04
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	0,00	786,29	786,29
444160	Versicherungen (Haftpfl., Unfall, Vermögenssch.)	2.100,00	1.786,80	-313,20
Summen		71.193,53	33.888,46	-37.305,07

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Der Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet Am Fischteich führte zu „Buchgewinnen“ in Höhe von 4.714,76 €.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Im Jahr 2010 wurde die vorhandene Straßenbeleuchtungs-Stromleitung in der Straße Wiesengrund zum Anschluss einer weiteren Leuchte verlängert. Die Leuchte sollte installiert werden, sofern der Anlieger sich an den Kosten hierfür beteiligt. Eine Einigung hierüber kam nicht zustande, so dass mit der Leuchten-Aufstellung nicht mehr zu rechnen ist. Diese Teileinrichtung war daher komplett auszubuchen. Hierdurch entstand außerordentlicher Aufwand in Höhe von 350,16 €.

Für den geplanten Ausbau mehrerer Wirtschaftswege („WZ“) wurden 2008 Fördermittel beantragt. Für die Antragstellung mussten Planunterlagen eingereicht werden. Diese wurden durch ein Ingenieurbüro erarbeitet und zunächst als „Anlagen im Bau“ gebucht, da es sich um Nebenkosten der zukünftigen Herstellung handelte. Für den Wirtschaftsweg WZ 70 erhielt die Gemeinde allerdings keine Fördermittel, so dass der geplante Ausbau unterblieb. Die genannte Anlage ist somit in voller Höhe außerordentlich abzuschreiben. Dieses wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 nachgeholt und führte zu Aufwendungen von 572,31 €.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 KomHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von +327.628,62 € erzielt, 265.128,62 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug -71.565,04 €, der aus Finanzierungstätigkeit +46.040,20 € und der aus haushaltsunwirksamen Zahlungen -241,21 €. Für das Jahr 2019 ergibt sich somit ein Zahlungsmittelsaldo von + 301.862,57 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	49.200,00	48.759,32	-440,68
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	263.000,00	275.288,40	12.288,40
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	250.000,00	465.382,70	215.382,70
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	558.100,00	550.074,00	-8.026,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	55.800,00	62.478,00	6.678,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	3.000,00	5.391,43	2.391,43
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	7.500,00	7.481,95	-18,05
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	25.300,00	23.550,18	-1.749,82
Summen		1.211.900,00	1.438.405,98	226.505,98

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	2.500,00	1.016,78	-1.483,22
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	4.900,00	4.980,53	80,53
Summen		7.400,00	5.997,31	-1.402,69

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	53,70	53,70
Summen		0,00	53,70	53,70

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	14.500,00	15.636,04	1.136,04
642100	Einzahlungen aus Verkauf	300,00	2.212,20	1.912,20
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.700,00	5.253,04	-446,96
Summen		20.500,00	23.101,28	2.601,28

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	1.800,00	1.848,04	48,04
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	40.000,00	0,00	-40.000,00
Summen		41.800,00	1.848,04	-39.951,96

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	500,00	979,41	479,41
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	2.000,00	179,00	-1.821,00
Summen		2.500,00	1.158,41	-1.341,59

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	60.000,00	78.892,56	18.892,56
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	3.500,00	5.612,88	2.112,88
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	12,00	-88,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00	-1,50	-1,50
Summen		63.600,00	84.515,94	20.915,94

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	2.200,00	1.589,55	-610,45
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	100,00	11,84	-88,16
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	700,00	476,92	-223,08
703210	Arbeitnehmer (Arbeiter)	100,00	87,19	-12,81
Summen		3.100,00	2.165,50	-934,50

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	1.800,00	279,98	-1.520,02
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	500,00	958,62	458,62
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	1.536,56	1.436,56
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	60.603,98	25.889,12	-34.714,86
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	1.200,00	1.217,01	17,01

722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	176,37	176,37
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	700,00	45,56	-654,44
723110	Mieten, Pachten	0,00	20,00	20,00
724111	Auszahlungen für Fernwärme	3.600,00	3.217,57	-382,43
724112	Auszahlungen für Strom	10.900,00	6.828,22	-4.071,78
724114	Auszahlungen für Wasser	200,00	813,13	613,13
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	218,74	218,74
724116	Auszahlungen für Versicherungen	2.600,00	1.753,05	-846,95
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	500,00	170,82	-329,18
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	0,00	104,32	104,32
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	0,00	108,38	108,38
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.500,00	970,45	-1.529,55
724123	Auszahlungen für Entsorgung	300,00	213,60	-86,40
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	500,00	0,00	-500,00
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	800,00	960,55	160,55
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	10.702,49	2.931,68	-7.770,81
727131	Auszahlungen für Ehrungen, Jubiläen, Repräsentat.	1.900,00	1.954,73	54,73
Summen		99.706,47	50.668,46	-49.038,01

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	23.400,00	23.670,92	270,92
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	500,00	0,00	-500,00
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	2.000,00	108,00	-1.892,00
Summen		25.900,00	23.778,92	-2.121,08

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	21.000,00	19.060,00	-1.940,00
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga.	1.600,00	1.611,00	11,00
734100	Gewerbesteuerumlage	40.500,00	72.346,00	31.846,00
737210	Kreisumlage	521.000,00	519.936,00	-1.064,00
737220	Samtgemeindeumlage	456.000,00	454.944,00	-1.056,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	45.200,00	48.859,04	3.659,04
Summen		1.085.300,00	1.116.756,04	31.456,04

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	15.000,00	14.880,00	-120,00
742121	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	1.300,00	1.216,80	-83,20
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	500,00	0,00	-500,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	400,00	429,48	29,48
743114	Auszahlungen für Postgebühren	200,00	27,85	-172,15
743116	Auszahlungen für Planungskosten	40.000,00	0,00	-40.000,00
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	9.493,53	12.863,88	3.370,35
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	2.000,00	1.386,00	-614,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	100,00	52,47	-47,53
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	100,00	1.439,84	1.339,84
744160	Versicherungen	2.100,00	1.786,80	-313,20
Summen		71.193,53	34.083,12	-37.110,41

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Für die Durchführung der Dorferneuerungsmaßnahmen „Sanierung ehem. Gerätehaus Gülden“ und „Reddiener Weg etc. Gülden“ waren Zuweisungen vom Land in Höhe von 134.300,00 € eingeplant. Da die Maßnahmen zum Jahresende noch nicht abgeschlossen waren, konnten die Zuweisungen noch nicht abgefordert werden. Für die Beschaffung von Defibrillatoren wurden nicht eingeplante Spenden in Höhe von 1.350,00 € eingenommen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
681100	Investitionszuweisungen vom Land	134.300,00	0,00	-134.300,00
681800	IV-Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	1.350,00	1.350,00
Summen		134.300,00	1.350,00	-132.950,00

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Da kein Baugrundstück „Am Sonnenhang“ verkauft werden konnten, entfielen auch die geplanten Einzahlungen für Erschließungsbeiträge in Höhe von 13.000,00 €.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Der eingeplante Verkauf eines Baugrundstückes im Bereich Am Walde II/Am Sonnenhang konnte nicht realisiert werden. Aus dem Verkauf eines Grundstückes im Bereich „Am Fischteich“ resultierten Einzahlungen in Höhe von 14.599,00 €.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
782101	Auszahlungen für unbebaute Grundstücke	84.456,35	79.764,12	-4.692,23
782107	Auszahlungen für Grundstücke für Verkehrsanlagen	3.000,00	0,00	-3.000,00
782191	Sonstiges unbewegliches Sachanlagevermögen	2.500,00	0,00	-2.500,00
Summen		89.956,35	79.764,12	-10.192,23

Für den Erwerb von Baugrundstücken (Zernien, Am Fischteich/Erlenbruch) wurden 79.764,12 € ausgezahlt.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
787120	Gebäude und andere Bauten	87.000,00	0,00	-87.000,00
787142	Grundstückseinrichtg. (Denkmale, hist. Gebäude)	8.680,61	0,00	-8.680,61
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	83.000,00	0,00	-83.000,00
787211	Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen	3.313,02	0,00	-3.313,02
787310	Grundstückseinrichtungen Spielplätze	0,00	4.765,93	4.765,93
Summen		181.993,63	4.765,93	-177.227,70

Für die neu eingeplanten Dorferneuerungsmaßnahmen im Ortsteil Gülden entstanden noch keine Auszahlungen. Der Bau eines Zaunes am Spielplatz Fließau kostete 4.765,93 €.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Für 2.983,99 € wurden zwei Defibrillatoren erworben.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Fehlanzeige.

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die im Haushaltsjahr 2018 genehmigte Kreditaufnahme über 71.300,00 € für den Erwerb der Grundstücke im Bereich Am Fischteich/Erlenbruch erfolgte Anfang Januar 2019.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die Tilgung der bestehenden Investitionsdarlehen wurden 25.259,80 € ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	-223,31	-223,31
679145	Durchlaufende Gelder Abgaben	0,00	-17,90	-17,90
Summen		0,00	-241,21	-241,21

3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Fehlanzeige.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 KomHKVO in Kontoform aufzustellen. Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 49 Abs. 1 KomHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen. Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand der Nominalwerte. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 5.048.678,14 €.

Das **immaterielle Vermögen** bestand aus 115.090,98 € gegebenen Investitionszuweisungen und 33.217,14 € für erworbene „Ökopunkte“. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer vom Rechnungsprüfungsamt geforderten Umgliederung: „Zudem wird eine Investitionszuweisung über 12.289,80 € (IV-ZUW0000000057 „Grunderwerb Winterhoff, Ausgleichsfläche“) aufgeführt, die ebenfalls noch nicht abgeschrieben wird. Auf Rückfrage teilte der Kämmerer mit, dass es sich hierbei allerdings nicht um eine Investitionszuweisung, sondern um eine Kompensationsmaßnahme im Zuge eines Bebauungsplanes handelt, bei der sich die Gemeinde eines Dritten bedient hat. Die vorgelegten Unterlagen waren nachvollziehbar. Eine bilanzierte Kompensationsmaßnahme wird grundsätzlich nicht abgeschrieben. Allerdings sollte die Kompensationsmaßnahme dann auch als solche bilanziert werden; die Zuordnungsvorschriften sehen hierfür das Bilanzkonto 008 Sonstiges immaterielles

Vermögen vor. Im Jahresabschluss 2019 sollte eine entsprechende Umbuchung erfolgen.“ (Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Zernien, S. 13 – 14).

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 49.616,21 € von 4.418.860,26 € in der Schlussbilanz 2018 auf 4.369.244,05 € am Jahresende 2019. Werterhöhend wirkten sich der Erwerb von Grundstücken für 80.581,17 €, zusätzliche Kosten für den Bau eines Spielplatzzaunes für 531,65 € und die Beschaffung von zwei Defibrillatoren für 2.983,99 € aus. Aufgrund einer Forderung des Rechnungsprüfungsamtes (Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Zernien, S. 12) wurden die Straßenbeleuchtungseinrichtungen „Haselbrink“ (2.040,38 €) und „Am Sonnenhang“ (14.471,82 €) von Anlagen im Bau zu Infrastrukturvermögen umgegliedert und nachträglich anteilig abgeschrieben. In diesem Zuge wurden auch zwei Anlagen im Bau wegen dauerhafter Nicht-Fertigstellung ausgebucht (s. Ausführungen zu „350 Außerordentliche Aufwendungen“ auf S. 7). Diese führte zu einer Wertminderung von insgesamt 922,47 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch laufende Abschreibung betrug 122.089,26 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und erhöhte sich um 4.844,42 €. Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2019 auf nunmehr 35.192,03 €, hiervon waren 18.891,76 € öffentlich-rechtlicher und 16.300,27 € privatrechtlicher Natur.

Liquide Mittel waren in Höhe von 495.203,50 € vorhanden.

Aktive Rechnungsabgrenzungen bestanden in Höhe von 730,44 € aus Versicherungsbeiträgen für die Gebäude der Gemeinde.

Das **Reinvermögen** änderte sich nicht.

Die **Ergebnisrücklagen** stiegen durch die Zuführung des Vorjahres-Überschusses von 46.650,58 € auf 226.267,82 €.

Das **Jahresergebnis** von +155.786,89 € setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 151.994,60 € und einem von 3.792,29 € im außerordentlichen zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 69.345,13 € auf nunmehr 1.426.270,81 €. Neben einem Zugang von Zuweisungen für die Anschaffung der Defibrillatoren in Höhe von 1.350,00 € war eine Verringerung durch die periodische Auflösung in Höhe von 70.695,13 € zu verzeichnen. In Folge der o. g. Umgliederung der Straßenbeleuchtungsanlagen Haselbrink und Am Sonnenhang waren auch die diesen Einrichtungen zuzuordnenden Sonderposten (1.836,34 € + 7.972,46 € = 9.808,80 €) von „Beiträge für Anlagen im Bau“ auf „Erschließungsbeiträge“ vorzunehmen.

Die **Schulden** von 1.030.891,83 € sind um 53.978,02 € höher als zu Jahresbeginn; sie setzen sich zusammen aus Investitionskrediten (1.009.699,02 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (21.019,85 €) Transferverbindlichkeiten (50,00 €) und sonstigen Verbindlichkeiten von 122,96 €. Ursächlich für die Steigerung ist insbesondere die im Haushaltsjahr 2018 genehmigte und Anfang Januar 2019 erfolgte Kreditaufnahme über 71.300,00 € für den Erwerb der Grundstücke im Bereich Am Fischteich/Erlenbruch.

Die **Rückstellungen** stiegen um 109.060,00 € (s. Rückstellungsübersicht auf Folgeseite).

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für folgende Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden: 963,99 € Grundsteuer, 48,45 € Zweitwohnungssteuer und 30,00 € Hundesteuer.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Fehlanzeige.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Verpflichtungsermächtigungen bestanden nicht.

Stundungen: 5.562,00 € Gewerbesteuer bis 09.01.2020

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Folgejahr übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2018 auf 2019 (A)	Ansatz HH 2019 (B)	Üpl./apl. Mittelbereit- stellung (D)	Auszahlung in 2019 (E)	Übertragung nach 2020 (A + B + C + D - E)	Bemerkung
08.1108002	Allgemeine Beschaffungen (zentrale Dienste)	2.500,00 €	- €	- €	2.983,99 €	- €	Mehrauszahlung durch HH-Vermerk gedeckt.
08.2048001	Allgemeiner Grunderwerb	2.273,40 €	3.000,00 €	- €	- €	3.000,00 €	Wird für zukünftigen Grunderwerb benötigt.
08.3018006	Grundstücke B-Plan-Gebiet Am Fischteich	82.182,95 €	- €	- €	79.764,12 €	- €	Maßnahme abgeschlossen.
08.3018007	Erwerb und Errichtung von stationären Werbetafeln	- €	2.500,00 €	- €	- €	2.500,00 €	Maßnahme wurde noch nicht durchgeführt.
08.3058005	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	3.313,02 €	- €	- €	- €	3.313,02 €	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
08.3058015	Erwerb Spielgeräte (Kinderspielplätze)	8.148,96 €	- €	- €	4.765,93 €	- €	Maßnahme abgeschlossen.
08.3058019	DE Zernien - Reddiener Weg etc. Gärten	- €	70.000,00 €	- €	- €	70.000,00 €	Maßnahme wurde noch nicht durchgeführt.
08.3058022	Erschließungsanlage Gewerbegebiet	- €	8.000,00 €	- €	- €	8.000,00 €	Maßnahme wurde noch nicht durchgeführt.
08.3058033	DE Zernien - Sanierung ehem. Gerätehaus Gärten	- €	87.000,00 €	- €	- €	87.000,00 €	Maßnahme wurde noch nicht durchgeführt.
08.3058034	Erschließungsanlage Knüttberge/Bellahn	- €	5.000,00 €	- €	- €	5.000,00 €	Maßnahme wurde noch nicht durchgeführt.
Summen		98.418,33 €	175.500,00 €	- €	87.514,04 €	178.813,02 €	

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

- keine

G) Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen

Die Gemeinde betreibt keine kommunalen Anstalten und ist an keinen Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 9 KomHKVO beteiligt. Sondervermögen im Sinne des § 130 NKomVG besteht ebenfalls nicht.

H) Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

Es bestanden folgende Darlehensverträge:

- Vertrag (8/25-1) vom 15.04.2016 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 7.850,66 €.
- Vertrag (8/26) vom 12.04.2007 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 41.050,00 €.
- Vertrag (8/27) vom 29.10.2007 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG (jetzt: VR PLUS Altmark-Wendland eG) über 62.075,47 €.
- Vertrag (8/28 – Umschuldung des Vertrages 8/24) vom 25.03.2010 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 60.133,59 €.
- Vertrag (8/29-1 - Umschuldung des Vertrages 8/29) vom 07.10.2015 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG (jetzt: VR PLUS Altmark-Wendland eG) über 83.687,05 €.
- Vertrag (8/30) vom 10.11.2012 mit der Norddeutschen Landesbank Girozentrale über 149.000,00 €.
- Vertrag (8/31) vom 19.12.2013 mit der Westfälische Landschaft Bodenkreditbank über 368.000,00 €.
- Vertrag (8/32) vom 29.12.2014 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG (jetzt: VR PLUS Altmark-Wendland eG) über 124.000,00 €.

- Vertrag (8/33) vom 22.12.2015 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG (jetzt: VR PLUS Altmark-Wendland eG) über 251.700,00 €.
- Vertrag (8/34) vom 27.12.2018/07.01.2019 mit der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg über 71.300 €.

I) Anlagen zum Anhang gem. § 57 KomHKVO

Rückstellungsübersicht zum 31.12.2019 gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zuführung lfd. Jahr	Inanspruchnahme lfd. Jahr	Herabsetzung lfd. Jahr	Bestand 31.12.
Unterhaltung Schweinewaage Zernien	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
Aufbau etc. Weihnachtsmarkt 2018	1.540,00	0,00	-1.540,00	0,00	0,00
Prüfung JA 2018	1.900,00	0,00	-1.430,00	-470,00	0,00
Prüfung JA 2019	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
Rückstellung SG-Umlage 2020	0,00	46.500,00	0,00	0,00	46.500,00
Rückstellung Kreisumlage 2020	0,00	64.000,00	0,00	0,00	64.000,00
	6.440,00	112.500,00	-2.970,00	-470,00	115.500,00

Anlagenübersicht zum 31.12.2019 gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2018	Zu-gänge 2019	Ab-gänge 2019	Um-buch-ungen 2019	Stand am 31.12. 2019	Stand am 31.12. 2018	Ab-schrei-bungen 2019	Auf-lösun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen 2019	Stand am 31.12. 2019	am 31.12. 2018	am 31.12. 2019
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.4 gel. Investitionszuweisungen	182.024,95	0,00	12.289,80	0,00	169.735,15	47.638,08	7.006,09	0,00	0,00	54.644,17	134.386,87	115.090,98
1.6 sonst. immat. Vermögen	20.927,34	12.289,00	0,00	0,00	33.217,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.927,34	33.217,14
1.9 Anzahl. auf immat. Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 unbebaute Grundstücke	287.383,64	80.581,17	10.701,29	0,00	357.263,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	287.383,64	357.263,52
2.2 bebaute Grundstücke	1.076.959,08	531,65	0,00	0,00	1.077.490,73	80.702,70	17.533,01	0,00	0,00	98.235,71	996.256,38	979.255,02
2.3 Infrastrukturvermögen	6.087.266,80	16.512,20	0,00	0,00	6.103.779,00	3.131.104,61	102.442,37	0,00	0,00	3.233.546,98	2.956.162,19	2.870.232,02
2.5 Kunst, Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.6 Maschinen, Fahrzeuge	696,00	0,00	0,00	0,00	696,00	695,00	0,00	0,00	0,00	695,00	1,00	1,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	30.451,88	2.983,99	0,00	0,00	33.435,87	8.833,02	2.113,88	0,00	0,00	10.946,90	21.618,86	22.488,97
2.9 Anzahl., Anlagen im Bau	157.437,19	0,00	17.434,67	0,00	140.002,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157.437,19	140.002,52
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	7.843.147,88	112.898,01	40.425,76	0,00	7.915.620,93	3.268.973,41	129.095,35	0,00	0,00	3.398.068,76	4.574.174,47	4.517.552,17

Forderungsübersicht zum 31.12.2019 gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2018	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	18.891,76	18.891,76	0,00	0,00	13.139,32	+5.752,44
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	16.300,27	16.300,27	0,00	0,00	17.208,29	-908,02
Summe aller Forderungen	35.192,03	35.192,03	0,00	0,00	30.347,61	+4.844,42

Schuldenübersicht zum 31.12.2019 gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2018	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.009.699,02	99.415,85	96.224,48	814.058,69	962.436,13	+47.262,89
1.3 Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.019,85	21.019,85	0,00	0,00	13.660,68	+7.359,17
4. Transferverbindlichkeiten	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	122,96	122,96	0,00	0,00	817,00	-694,04
Summe aller Schulden	1.030.891,83	120.608,66	96.224,48	814.058,69	976.913,81	+53.978,02

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 KomHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2019

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 04.12.2018 vom Rat der Gemeinde Zernien beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf +9.000 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 €, und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss von +62.500 € fest.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 469.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betrug einheitlich 420%.

Eine Genehmigung der Satzung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Lüchow-Dannenberg erfolgte am 04.02.2019. Die Satzung trat am 27.02.2019 rückwirkend zum 1.1.2019 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt deutlich besser ab als geplant. Die Haushaltsplanung (inkl. Nachtrag) sah einen Überschuss von 9.000 € vor, erzielt wurden +151.994,60 €. Die Verbesserung um 142.994,60 € ist vor allem auf Mehrerträge aus Steuern (insbes. Gewerbesteuern) von +231.964,92 € zurückzuführen. Die ordentlichen Aufwendungen lagen um 72.420,52 € über dem Plan. Diese entstanden durch eine höhere Gewerbesteuerumlage (+31.846,00 €) sowie die Bildung von Rücklagen für die Kreis- und Samtgemeindeumlagen (+110.500,00 €). Dem gegenüber standen Einsparungen in einer Größenordnung von rund 70 Tsd. Euro im Bereich der Sach- und sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Im außerordentlichen Bereich waren der „Buchgewinn“ aus der Veräußerung eines Grundstückes sowie die dauerhaften Wertminderungen zweier Anlagen im Bau zu verzeichnen. Diese Vorgänge führten zu einem außerordentlichen Ergebnis von +3.792,29 €.

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit entwickelte sich das Jahr ebenfalls besser als geplant. Es wurden 207.380,66 € mehr Einzahlungen verbucht und 57.747,96 € weniger ausgezahlt als geplant. Statt eines geplanten Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit von 62.500,00 € ergab sich somit ein Saldo von +327.628,62 €.

Im investiven Bereich entstand ein Zahlungsmittelsaldo von -71.565,04 €, geplant waren -18.200 €. Durch den Verkauf eines Grundstückes und der Einnahme von Zuwendungen (Spenden) wurden Einzahlungen in Höhe von 15.949,00 € erzielt, 141.351,00 € weniger als vorgesehen. Negativ wirkte sich das Ausbleiben der Zuschüsse für die Dorferneuerungsmaßnahmen im OT Gölten aus. Die Auszahlungen für Investitionen

beliefen sich auf 87.514,04 € für Grunderwerb (Haushaltsrest aus dem Vorjahr), den Bau eines Zaunes und die Beschaffung von Defibrillatoren. Auszahlungen für die o.g. Dorferneuerungsmaßnahmen entstanden noch nicht. Unter Berücksichtigung der Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Saldo = +46.040,20 €) und den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen errechnete sich zum 31.12.2019 somit ein Zahlungsmittelüberschuss von 302.093,31€. Saldiert mit dem Vorjahresfehlbestand von +193.340,93 € betrug der Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende somit + 495.203,50 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Regionalentwicklung

Produkt	51100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		-	-	-

4.2 Tourismus

Produkt	57500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		700,00	614,00	- 86,00
Ordentliches Ergebnis		- 700,00	- 614,00	86,00

4.3 Stadt-/Gemeindemarketing

Aufwand entstand insbesondere für den Aufbau und Abwicklung des Weihnachtsmarktes. Die im Vorjahr für die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2018 gebildete Rückstellung wurde in voller Höhe (1.540,00 €) in Anspruch genommen. Für das Aufstellen des Maibaumes entstand Aufwand in Höhe von 492,30 €. Der Mitgliedsbeitrag an den Marketingverein ALMA e.V. belief sich auf 1.611,00 €.

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.100,00	4.544,04	1.444,04
Ordentliches Ergebnis		- 3.100,00	- 4.544,04	- 1.444,04

4.4 Wirtschaftsförderung allgemein

Die Durchführung der Gewerbeschau führte zu Erträgen von 5.253,04 € und Aufwendungen von 5.651,98 €. Der Aufwand aus Abschreibung des Anlagevermögens war mit 5.325,08 € erheblich höher als geplant. Grund ist die nachträgliche, anteilige Abschreibung der Investitionszuweisung des Jahres 2012 für Grunderwerb und Bau der Altenpflegestätte in Zernien aufgrund eines Hinweises aus dem Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2017.

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		5.700,00	5.253,04	- 446,96
Ordentliche Aufwendungen		7.200,00	10.977,06	3.777,06
Ordentliches Ergebnis		- 1.500,00	- 5.724,02	- 4.224,02

4.5 Gemeindeorgane

Die Ansätze für Aufwandsentschädigungen, Ehrungen und Jubiläen sowie Verfügungsmittel wurden nahezu ausgeschöpft.

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		18.800,00	18.053,89	- 746,11
Ordentliches Ergebnis		- 18.800,00	- 18.053,89	746,11

4.6 Sonstiger Verwaltungsservice

Einsparungen ergaben sich insbesondere im Bereich Amtliche Bekanntmachungen, da keine umfangreichen Satzungsneufassungen bzw. Änderungen veröffentlicht werden mussten. Von den hierfür eingeplanten 1.800,00 € wurden nur 439,29 benötigt.

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	131,25	131,25
Ordentliche Aufwendungen		5.200,00	3.029,22	- 2.170,78
Ordentliches Ergebnis		- 5.200,00	- 2.897,97	2.302,03

4.7 Kulturpflege

Die für Zuschüsse an „Vereine und Verbände“ bereitgestellten Mittel wurden nicht ausgeschöpft.

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		4.200,00	2.025,31	- 2.174,69
Ordentliches Ergebnis		- 4.200,00	- 2.025,31	2.174,69

4.8 Kindergärten und Kinderspielkreise (Betrieb)

Es fielen keine Erträge und Aufwendungen an.

4.10 Förderung des Sports

Der Sportverein Zernien wurde mit 2.000,00 € und der Trägerverein Waldbad Zernien mit 15.000,00 € gefördert.

Der Schützenverein Gölde erhielt 2008 eine Zuweisung in Höhe von 1.000,00 € zum Erwerb eines Grundstücks. Aufgrund der zum Aktivierungszeitpunkt geltenden Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung wurde diese Zuweisung nicht abgeschrieben. Mittlerweile ist aber eine neue Rechtslage eingetreten, so dass die genannte Investitionszuweisung zum Erwerb eines Grundstückes doch abzuschreiben ist. Dieses wurde im Jahresabschluss 2019 nachgeholt und führte zu ungeplant hohem Abschreibungsaufwand.

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		17.400,00	17.995,55	595,55
Ordentliches Ergebnis		- 17.400,00	- 17.995,55	- 595,55

4.11 Finanzverwaltung (Haushalt)

Die Herabsetzung der Rückstellung für die Prüfung der Jahresrechnungen 2018 führte zu Erträgen in Höhe von 470,00 €. Für die Prüfung der Jahresrechnung 2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von 2.000,00 € gebildet.

Produkt	11140	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	470,00	470,00
Ordentliche Aufwendungen		2.000,00	2.000,00	-
Ordentliches Ergebnis	-	2.000,00	- 1.530,00	470,00

4.12 Stromversorgung

Die Erträge aus den Konzessionsabgabe überstieg den Ansatz deutlich. Die Abrechnung für 2018 ergab eine Nachzahlung in Höhe von 10.792,56 € und führte zu höheren Abschlägen für 2019.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		60.000,00	76.287,00	16.287,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		60.000,00	76.287,00	16.287,00

4.13 Gasversorgung

Bei der Konzessionsabgabe Gas ergab sich aus den Abrechnungen für 2017 und 2018 unerwartete Mehrerträge.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.500,00	4.912,88	1.412,88
Ordentliche Aufwendungen		1.100,00	813,26	- 286,74
Ordentliches Ergebnis		2.400,00	4.099,62	1.699,62

4.14 Finanzverwaltung (Kasse)

Im Rahmen der Prüfungen der vorhergehenden Jahresrechnungen ergab sich, dass die Erträge aus Säumniszuschlägen der Samtgemeinde Elbtalaue zustehen. Die nachträgliche Stornierung früher angefallener Säumniszuschläge, die noch von der Gemeinde vereinnahmt worden waren, führte zu negativen Erträgen in Höhe von -0,50 €.

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	- 0,50	- 0,50
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		-	- 0,50	- 0,50

4.15 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Stundungszinsen fielen in geringer Höhe an.

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	181,00	81,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	181,00	81,00

4.16 Kinderspielplätze

Die Reinigung von Sandbetten und das Auffüllen mit Fallschutzsand auf den Spielplätzen in Zernien, Fließau und Mützingen verursachte mehr Aufwand als geplant.

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.700,00	4.957,45	2.257,45
Ordentliches Ergebnis		- 2.700,00	- 4.957,45	- 2.257,45

4.17 Gemeindeentwicklung

Die eingeplanten 40.000,00 € für die Änderung des Bebauungsplanes „Bellahn/Brennerei Fließau“ wurden nicht benötigt, da diese Änderung nicht zur Ausführung kamen. Dementsprechend waren auch keine diesbezüglichen Erträge zu verzeichnen.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		40.000,00	-	- 40.000,00
Ordentliche Aufwendungen		40.000,00	-	- 40.000,00
Ordentliches Ergebnis		-	-	-

4.18 Dorferneuerung

Es entstand in geringerem Ausmaß als geplant Beratungsaufwand für überwiegend private Maßnahmen.

Produkt	51130	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.500,00	1.016,78	- 1.483,22
Ordentliche Aufwendungen		6.000,00	4.285,79	- 1.714,21
Ordentliches Ergebnis		- 3.500,00	- 3.269,01	230,99

4.19 Straßen, Wege, Plätze

Es entstand deutlich weniger Unterhaltungsaufwand als erwartet.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		41.600,00	39.357,53	- 2.242,47
Ordentliche Aufwendungen		116.300,00	85.219,05	- 31.080,95
Ordentliches Ergebnis		- 74.700,00	- 45.861,52	28.838,48

4.20 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Einsparungen waren insbesondere bei der Unterhaltung der Beleuchtungseinrichtungen (- 2.860,28 €), beim Aufwand für Strom (-343,72 €) und beim Winterdienst (-1.716,50€) zu verzeichnen. Der Aufwand aus Abschreibung des Anlagevermögens war erheblich höher als geplant. Grund ist die vom Rechnungsprüfungsamt geforderte nachträgliche Abschreibung von Straßenbeleuchtungen an Anlagen im Bau. Dieses führte auch zu einer anteiligen nachträglichen und somit höheren Auflösung von Erschließungsbeiträgen (Sonderposten).

Im Jahr 2010 wurde die vorhandene Straßenbeleuchtungs-Stromleitung in der Straße Wiesengrund zum Anschluss einer weiteren Leuchte verlängert. Die Leuchte sollte installiert werden, sofern der Anlieger sich an den Kosten hierfür beteiligt. Eine Einigung hierüber kam nicht zustande, so dass mit der Leuchten-Aufstellung nicht mehr zu rechnen ist. Diese Teileinrichtung war daher komplett auszubuchen. Hierdurch entstand außerordentlicher Aufwand in Höhe von 350,16 €.

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.600,00	5.024,36	3.424,36
Ordentliche Aufwendungen		27.400,00	27.648,28	248,28
Ordentliches Ergebnis		- 25.800,00	- 22.623,92	3.176,08
Außerord. Erträge		-	-	-
Außerord. Aufwend.		-	350,16	350,16
Außerordentl. Ergebnis		-	- 350,16	- 350,16

4.21 Gewässer

Die Beiträge an die Unterhaltungsverbände fielen deutlich höher aus, als gehofft. Die Unterhaltung eines Grabens in der Gemarkung Reddien verursachte nicht eingeplanten Aufwand von 5.272,84 €.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.900,00	4.980,53	80,53
Ordentliche Aufwendungen		46.200,00	54.886,48	8.686,48
Ordentliches Ergebnis		- 41.300,00	- 49.905,95	- 8.605,95

4.22 Wirtschaftswege

Der Ansatz für Wegeunterhaltung wurde nicht ausgeschöpft. Für den geplanten Ausbau mehrerer Wirtschaftswege („WZ“) wurden 2008 Fördermittel beantragt. Für die Antragstellung mussten Planunterlagen eingereicht werden. Diese wurden durch ein Ingenieurbüro erarbeitet und zunächst als „Anlagen im Bau“ gebucht, da es sich um Nebenkosten der zukünftigen Herstellung handelte. Für den Wirtschaftsweg WZ 70 erhielt die Gemeinde allerdings keine Fördermittel, so dass der geplante Ausbau unterblieb. Die genannte Anlage war somit in voller Höhe außerordentlich abzuschreiben. Dieses wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 nachgeholt und führte zu Aufwendungen von 572,31 €.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		15.300,00	15.361,12	61,12
Ordentliche Aufwendungen		29.400,00	27.964,39	- 1.435,61
Ordentliches Ergebnis		- 14.100,00	- 12.603,27	1.496,73
Außerord. Erträge		-	-	-
Außerord. Aufwend.		-	572,31	572,31
Außerordentl. Ergebnis		-	- 572,31	- 572,31

4.23 Liegenschaftsverwaltung

Die aus der Verpachtung des Grüngutsammelplatzes entstehenden Erträge enthalten vertragsgemäß eine von den Anlieferungsmengen abhängige Komponente. Im Rechnungsjahr wurden sowohl die Mengenbeteiligung 2018 (3.325,99 €) als auch die für 2019 (3.555,66 €) gebucht. Dieses führte zu entsprechenden Mehreinnahmen. Der Verkauf von Durchforstungsholz und Äpfeln erbrachte rund 2.200 € Erträge.

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		19.000,00	25.686,34	6.686,34
Ordentliche Aufwendungen		32.500,00	33.168,88	668,88
Ordentliches Ergebnis		- 13.500,00	- 7.482,54	6.017,46

4.24 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	42401	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		100,00	35,96	- 64,04
Ordentliches Ergebnis		- 100,00	- 35,96	64,04

4.25 Baugrundstücke

Die eingeplanten Mittel in Höhe von 2.500,00 € für Werbemaßnahmen wurden nicht benötigt. Der Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet Am Fischteich führte zu „Buchgewinnen“ in Höhe von 4.714,76 €.

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		200,00	525,00	325,00
Ordentliche Aufwendungen		3.600,00	663,07	- 2.936,93
Ordentliches Ergebnis		- 3.400,00	- 138,07	3.261,93
Außerord. Erträge		-	4.714,76	4.714,76
Außerord. Aufwend.		-	-	-
Außerordentl. Ergebnis		-	4.714,76	4.714,76

4.26 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		600,00	565,75	- 34,25
Ordentliches Ergebnis		- 600,00	- 565,75	34,25

4.27 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Die Einzelergebnisse werden bereits weiter oben erläutert.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.222.000,00	1.452.149,38	230.149,38
Ordentliche Aufwendungen		1.019.500,00	1.157.834,00	138.334,00
Ordentliches Ergebnis		202.500,00	294.315,38	91.815,38

4.28 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		23.400,00	23.039,09	- 360,91
Ordentliches Ergebnis		- 23.400,00	- 23.039,09	360,91

4.29 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Aufgrund einer verbesserten Liquiditätslage wurden höhere Zinserträge erzielt und eine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten war nicht notwendig.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		500,00	979,41	479,41
Ordentliche Aufwendungen		500,00	-	- 500,00
Ordentliches Ergebnis		-	979,41	979,41

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden Produkte (überwiegend) zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 14). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 NKomVG unbeachtlich.

Im Rahmen seiner Befugnisse nach § 6 der Haushaltssatzung genehmigte der Bürgermeister fünf überplanmäßige Ausgaben im Budget 0 für die Durchführung des Weihnachtsmarktes sowie das Aufstellen des Maibaumes und den Auf- und Abbau der Osterhasen-Figur.

Datum	Sachkontonr.	Produkt	Kostenstelle	Betrag
30.12.2019	443118	57101	57100040100	166,03 €
11.12.2019	443118	57101	57100040100	372,16 €
25.11.2019	443118	57101	57100040100	55,34 €
15.11.2019	427130	57101	57100040100	471,86 €
16.09.2019	427130	57101	57100040100	230,63 €
Summe 2019				1.296,02 €

6. Bilanz

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Rechnungsjahr um 5,2 % auf 5.048.678,14 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionenquote betrug 77,3 %. Das Reinvermögen belief sich auf 41,5 % oder 2.092.918,35 €.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich durch die Neuaufnahme eines Kredites und nach Abzug der ordentlichen Tilgung um 4,9 % auf 1.009.699,02 €. Der Gesamtschuldenstand (inkl. anderer Verbindlichkeiten) betrug 1.030.891,83 € (+53.978,02 € zum Vorjahr). Das entspricht 632,84 € pro Einwohner (1.629, Stand 31.12.2019), 27,94 € mehr als 2018. Der weitaus größte Teil des Sachvermögens (4.369.244,05 €) entfällt auf Grundstücke und Infrastruktureinrichtungen. Durch die positive Finanzentwicklung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte der Liquiditätsbestand von 193.340,93 € am Jahresanfang auf 495.203,50 € am 31.12. gesteigert werden. Der auf jeden Einwohner der Gemeinde entfallende durchschnittliche Vermögenswert beläuft sich auf 3.099,25 € (+128,00 € zum Vorjahr).

7. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2019 kann als sehr gut bezeichnet werden. Das Gesamtergebnis schloss mit einem recht hohen Überschuss ab, der nach erfolgter Zuführung den Bestand der Ergebnismittelrücklagen auf insgesamt 382.054,71 € steigen lassen wird.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein unerwartet hoher Finanzmittelüberschuss von + 327 Tsd. € erzielt, zudem aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit lediglich ein Netto-Mittelabfluss von 25,5 Tsd. €. Die am Anfang des Jahres vorhandenen liquiden Mittel in Höhe von 193 Tsd. € erhöhten sich hierdurch auf 495 Tsd. €.

Die finanzielle Stabilität insgesamt wird zudem durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionenquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.